

# FAQ Sprachaufenthalt

Alle Infos zu Sprachaufenthalten während  
der kaufmännischen Lehre oder der Berufsmaturität am zB.



WICHTIG ZU WISSEN BEI  
SPRACHAUFENTHALT

### **Kann ich wählen, mit wem ich in der Gastfamilie untergebracht werde?**

Grundsätzlich ja. Finden Sie eine\*n gleichgeschlechtliche\*n Partner\*in, der / die mit Ihnen in der gleichen Familie untergebracht werden möchte. Beide müssen das gleiche Profil angeben, z.B. beides Nichtraucher.

### **Besteht die Möglichkeit, alleine oder zu dritt in einer Familie zu wohnen?**

Bei ungerader Anzahl Teilnehmer\*innen innerhalb der Klasse ist die Unterkunft zu dritt möglich. Nach Anmeldeschluss werden wir versuchen, Sie mit einer anderen Einzelanmeldung zu kombinieren.

### **Wie lange dauert die Fahrt im Car?**

Baden bis Montpellier: ca. 8 ½ Stunden.

### **Darf ich mit meinem privaten Auto an- und abreisen?**

Nein, diese Möglichkeit besteht leider aus verantwortungs- und versicherungstechnischen Gründen nicht.

### **Kann ich mit dem Flugzeug reisen?**

Ja, Sie müssen dies auf dem Anmeldeformular entsprechend ankreuzen. Dies ist aber nur möglich, wenn Sie den Hin- und Rückflug vor Abgabe des Formulars gebucht haben. Wir können keine Teilnehmer im Nachhinein mit dem Bus mitnehmen, da die Plätze abgezählt sind. Ausserdem müssen Sie den Abholdienst mit der Gastfamilie dann selber abmachen und dafür sorgen, pünktlich am ersten Unterrichtstag in Ihrer Schule zu erscheinen. **Die Unterrichtszeit darf weder zu Beginn noch am Ende des Aufenthalts durch die Flugzeiten tangiert werden.**

### **Habe ich ein eigenes Zimmer?**

Bei kleinen Zimmern sind Sie alleine im Zimmer untergebracht, bei grösseren zu zweit.

### **Sollte ich ein Geschenk für die Gastfamilie mitbringen?**

Auch Sie würden sich über ein kleines Mitbringsel freuen.

### **Wie finde ich meine Familie und die Schule am 1. Schultag?**

Die Familie holt Sie am Busbahnhof ab (Sonntag) und sorgt dafür, dass Sie am ersten Schultag rechtzeitig in der Schule erscheinen (eventuell Begleitung oder gute Wegbeschreibung).

### **Wie werde ich in meine Stärkekategorie eingeteilt?**

Ihre Französischlehrperson teilt Sie gemäss Semesterleistungen in eine Stärkekategorie ein.

### **Wie sieht der Stundenplan aus?**

In der Regel findet der Unterricht morgens von 9 bis 12.45 Uhr statt, nachmittags von ca. 13.30 bis 15.30 Uhr.

### **Was muss ich unternehmen, wenn ich nicht im Unterricht erscheinen kann (Krankheit)?**

Melden Sie sich vorgängig persönlich bei Ihrer Begleitperson per Telefon ab. Sollten Sie das versäumen, gelten die Absenzen als unentschuldigbar (= Busse, Eintrag ins Zeugnis). Sollten Sie den ganzen Tag oder am Nachmittag gefehlt haben, ist es selbstverständlich, dass Sie am Abend nicht ausgehen.

### **Besteht für uns die Möglichkeit, z.B. nachmittags an Schulaktivitäten teilzunehmen?**

Die Schulen bemühen sich, täglich gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. Profitieren Sie davon so viel wie möglich.

### **Gibt es gemeinsame Ausflüge?**

Am Wochenende ist ein halbtägiger Ausflug vorgesehen. Sie werden die nähere Umgebung mit ihren Sehenswürdigkeiten kennenlernen und (bei gutem Wetter) die Möglichkeit haben, zu baden. Die Teilnahme ist freiwillig und da der Ausflug kostenlos ist, eine super Gelegenheit, Ihren Horizont zu erweitern.

### **Ist die restliche Zeit frei zur Verfügung stehende Zeit?**

Die Hausaufgaben sind Pflicht. Die restliche Zeit sollen Sie so verbringen, dass Sie die Fremdsprache benutzen müssen – im Vordergrund steht die Kommunikation: auf Leute zugehen, Kino, Stadtbesuch, Bibliothek, Studentencafés etc.

### **Wer setzt die Ausgangszeiten und die sonstigen Verhaltensregeln fest?**

Die Grundidee ist, dass sie morgens frisch und aufnahmefähig in der Schule das Optimale aus dem Unterricht herausholen können. Wir empfehlen, dass Sie wochentags zwischen 23 Uhr und Mitternacht zurück bei Ihrer Gastfamilie sind. Die Verhaltensregeln ersehen Sie aus dem Begleitformular bei der Anmeldung.

### **Darf ich am Wochenende in eine andere Stadt gehen?**

Nein, nur im Rahmen des Ausflugs unter der Betreuung der Schule.

### **Wie viel Geld muss ich mitnehmen?**

Das ist individuell: Mittagessen und der abendliche Ausgang sind nicht im Preis inbegriffen. Das heisst: Nehmen Sie genug Geld für das tägliche Mittagessen mit und falls Sie am Abend ausgehen wollen.

### **Darf ich das Telefon und andere Installationen der Gastfamilie benutzen (z.B. Waschmaschine)?**

Nach Absprache mit der Gastfamilie.  
**Darf meine Gastfamilie mich für Hausarbeiten einsetzen?**

Grundsätzlich nicht, Ihr Anteil ist im Preis inbegriffen. Falls Sie aber etwas Ungewöhnliches verursacht haben, ist zu erwarten, dass Sie dies beseitigen.

### **Was muss ich beachten, wenn ich mich v.a. abends in der Stadt aufhalte?**

Halten Sie sich an die Anweisungen der Begleitpersonen, der Schule und der Gastfamilie. Wie in allen grösseren Städten gibt es auch in Montpellier Quartiere, die man meiden sollte (z.B. Bahnhof). Bewegen Sie sich immer mindestens zu zweit, informieren Sie sich rechtzeitig über die Fahrzeiten (Tram, Bus) und nehmen Sie notfalls ein Taxi.

### **Wo kann ich mich bei Problemen melden?**

Wenn Sie das Problem nicht alleine lösen können, wenden Sie sich an eine Begleitperson des zB. Zentrum Bildung. Ihre Handynummern werden Ihnen vorgängig mitgeteilt.

### **Wo gibt es weitere Infos zu Montpellier?**

Auf Edoras unter Sprachaufenthalte oder auf [www.montpellier.fr](http://www.montpellier.fr)



# 2

STANDORTE

## Baden

Kreuzlibergstrasse 10  
5400 Baden  
056 200 15 50  
[grundbildung@zentrumbildung.ch](mailto:grundbildung@zentrumbildung.ch)

## Brugg

Industriestrasse 19  
5200 Brugg  
056 460 24 24  
[brugg@zentrumbildung.ch](mailto:brugg@zentrumbildung.ch)

## Fragen?

### Andreas Pribnow

(Verantwortlicher Sprachaufenthalt)

### Cristiano Lopes

(Administration)

[grundbildung@zentrumbildung.ch](mailto:grundbildung@zentrumbildung.ch)

056 200 15 50

**Es ist Zeit,  
etwas Neues  
zu lernen**

